

Tag des offenen Denkmals

11. September 2016

Gemeinsam Denkmale erhalten

Koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Begrüßung durch den Wallfahrtsdirektor
Pater Peter Berger SDB

Bau- und Kunstgeschichte des Gotteshauses
Peter Käser

**Zum Stand und Fortgang der Sanierungs-
Maßnahmen an der Maria Hilf Wallfahrtskirche**
Architektin Claudia Geilersdorfer



» Gruß von Maria Hilf bei Dilsbiburg. «









Schäden an den Turmfassaden



Putzschäden

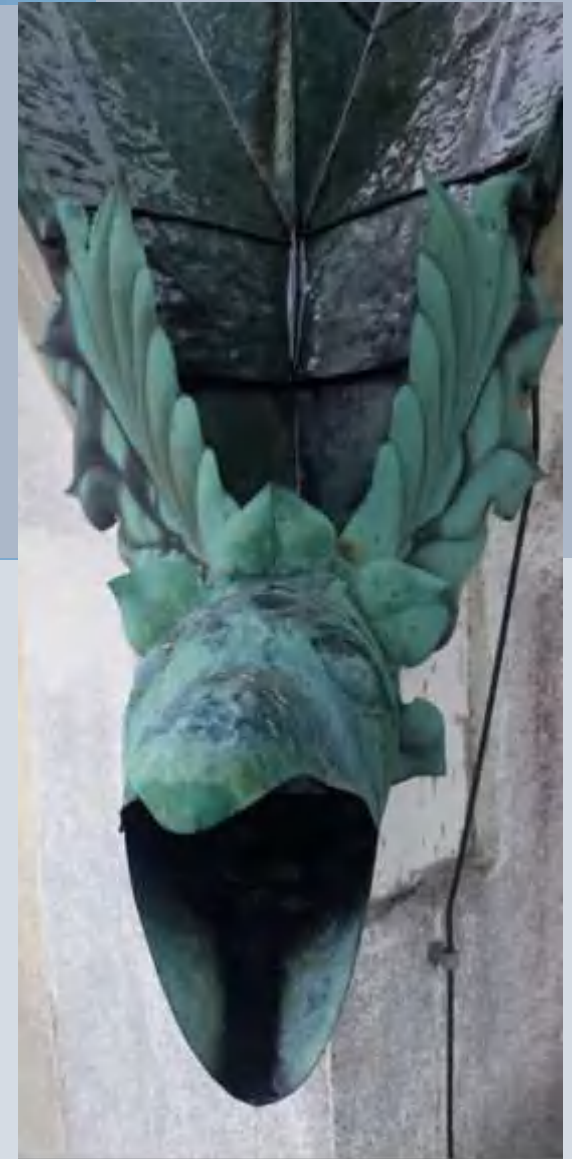


Schäden an der Blecheindeckung

Architektin Claudia Geilersdorfer

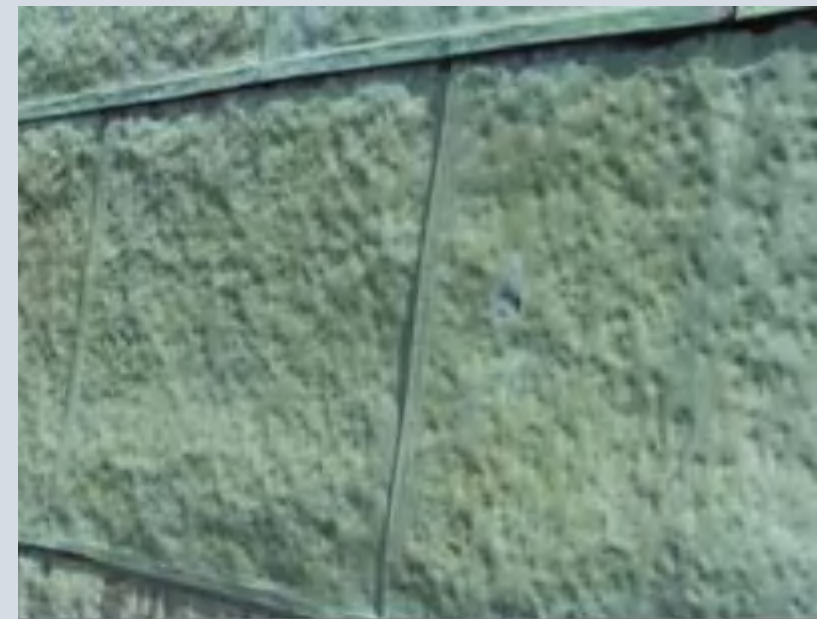


historische Wasserspeier





Schäden am alten Kupferdach





Dachstuhl Kirchenhauptschiff



Feuchteschäden Dachkonstruktion Turmhelme



Feuchteschäden Dachkonstruktion Turmhelme



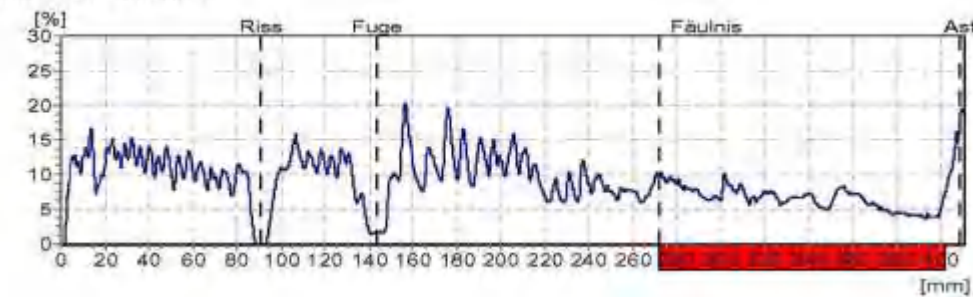


Feuchteschäden Dachschalung

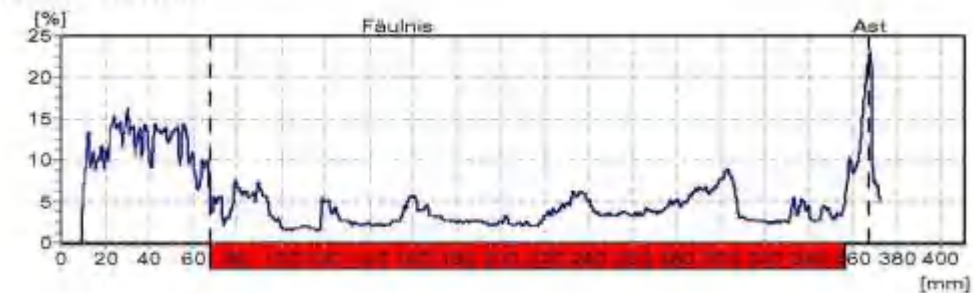


Voruntersuchungen Ing. Büro BBI Landshut

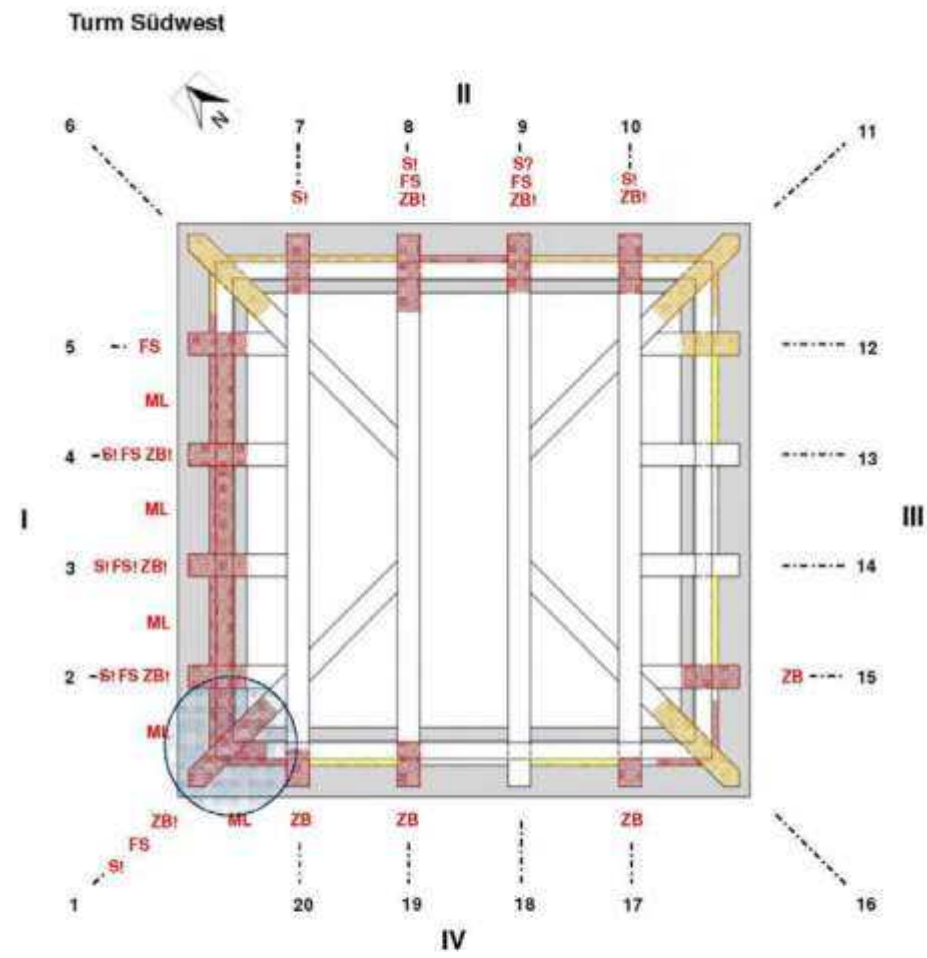
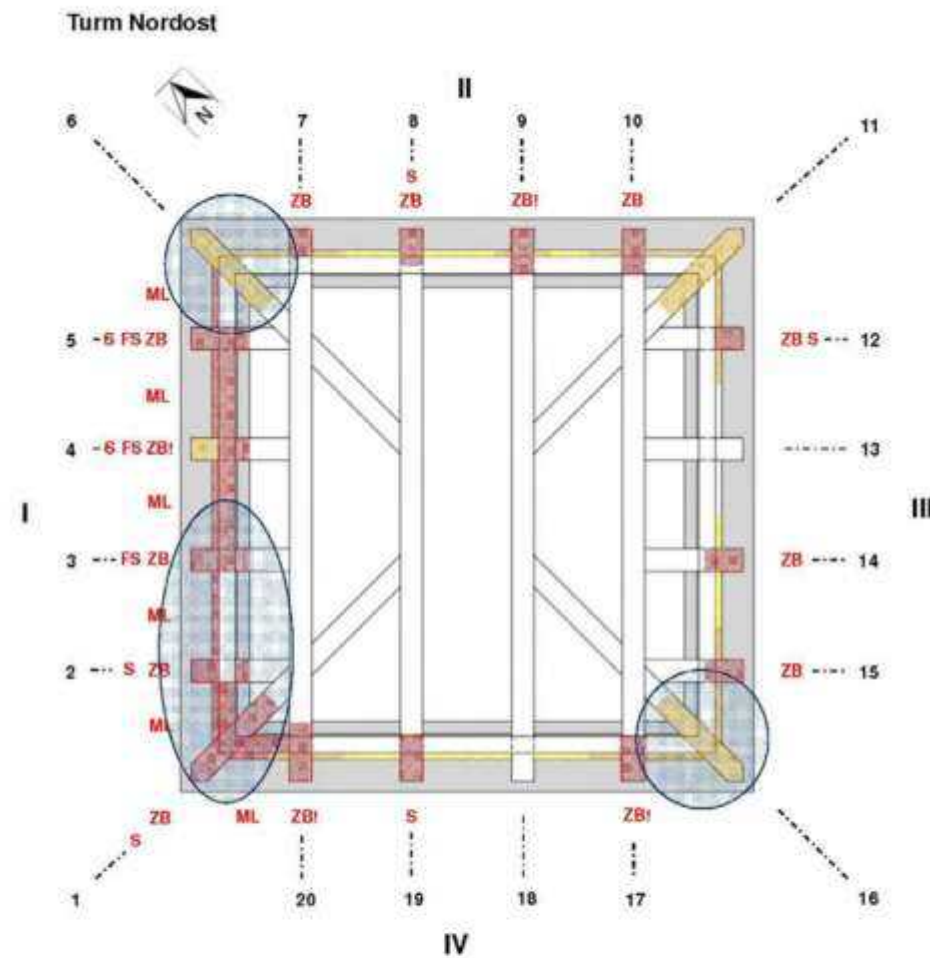
005- ZB 2 20150507



007- ZB 3 20150507



Schadenskartierung Voruntersuchung Ing. Büro BBI Landshut Dr Burger



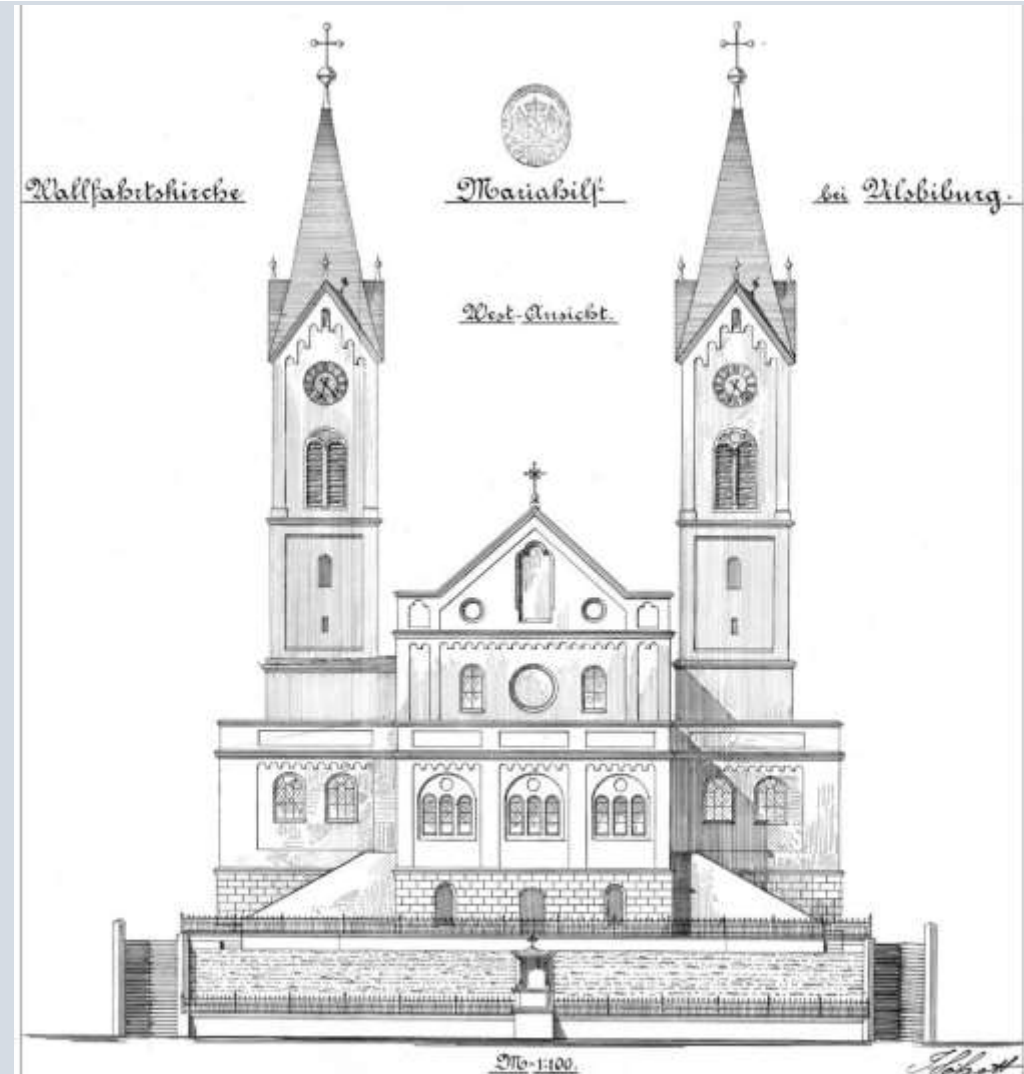
Zugemauerte Turmfenster







Fotografie Maria Hilf während der Bauphase des zweiten Turms von Südosten mit Wallfahrtsdirektor Ignaz Berger (Heimatverein Vilsbiburg)



Westfassade Maria Hilf Kirche von Architekt Schott mit Stempel „K.B. Staatsministerium Inneres - Kirchen- und Schulangelegenheiten“ (StAla, Rep. 164/19, Nr. 374, Teil B, Akt Klg. Bezirksamt Vilsbiburg, Baupläne 1899)



Fotografie Maria Hilf, Westseite, 1910 (Heimatverein Vilsbiburg)





Fotografie Maria Hilf 1960 von Westen während der Verputzarbeiten an der Unterkirche durch Fa. Gebr. Häglsperger (Heimatverein Vilsbiburg)



Westfassade 1960 mit ziegelsichtigen Türmen



Aufnahme Maria Hilf von Westen um 1970



Maria Hilf Kirche 2015



St. Georg in Mengkofen



Turmgerüste Mai 2016



Tag des offenen Denkmals

Sanierung der Maria Hilf Wallfahrtskirche Vilsbiburg

Architektin Claudia Geilersdorfer









Sanierung der historischen Holzdachstuhl





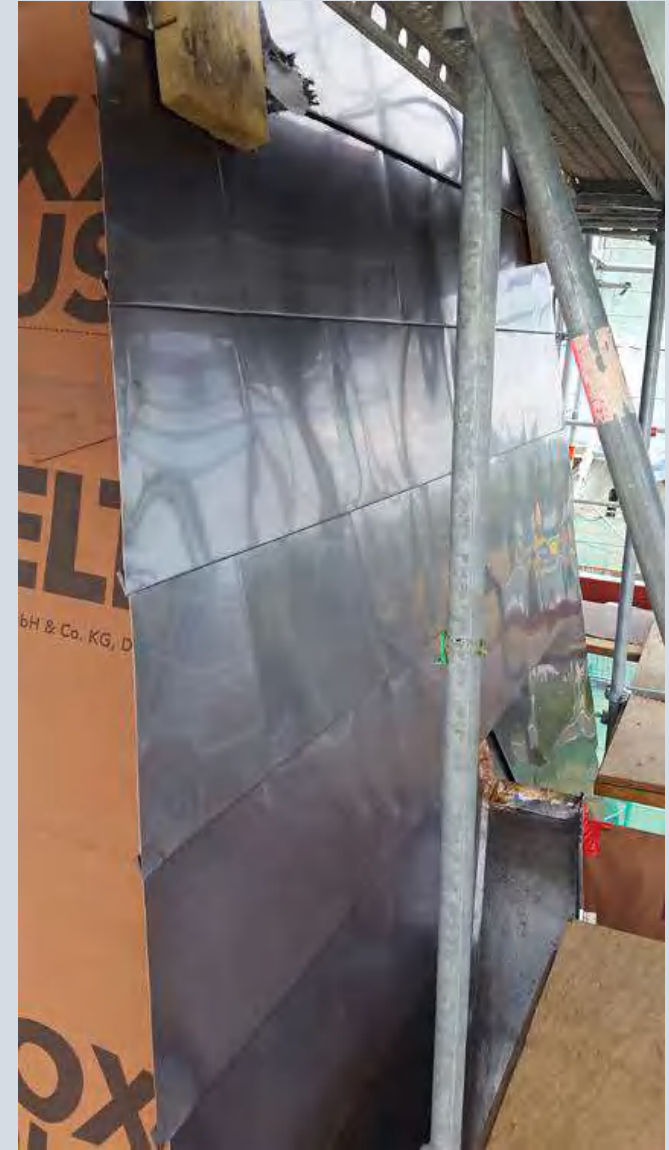


Tag des offenen Denkmals

Sanierung der Maria Hilf Wallfahrtskirche Vilsbiburg

Architektin Claudia Geilersdorfer







neue Kupferblecheindeckung









Tag des offenen Denkmals

Sanierung der Maria Hilf Wallfahrtskirche Vilsbiburg

Architektin Claudia Geilersdorfer







Tag des offenen Denkmals

Sanierung der Maria Hilf Wallfahrtskirche Vilsbiburg

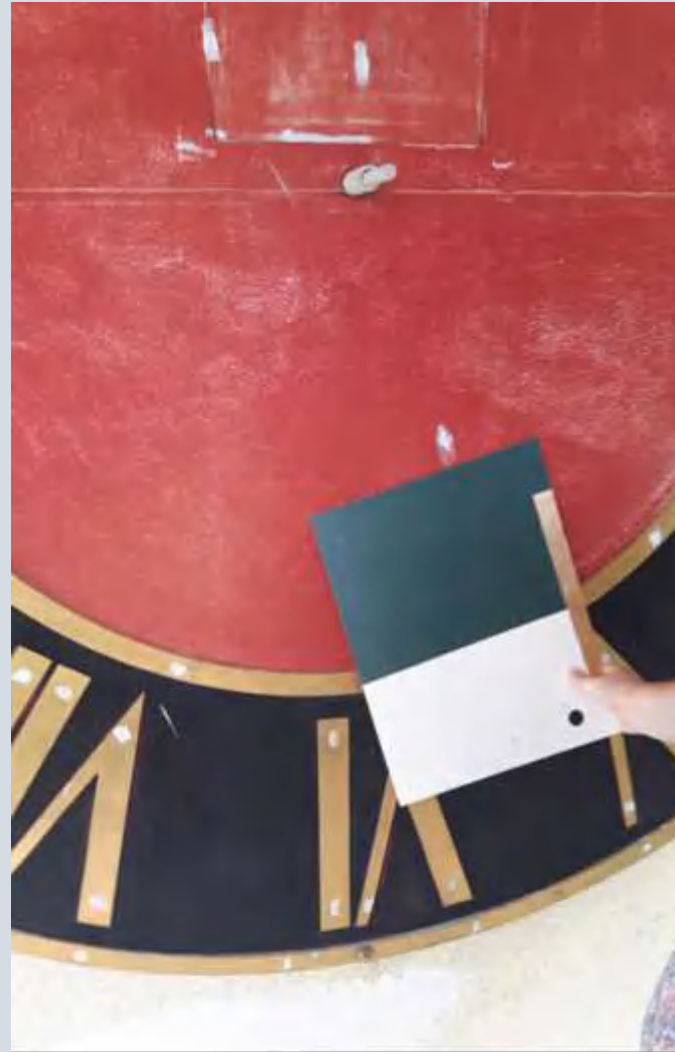
Architektin Claudia Geilersdorfer







Restaurierung Ziffernblätter



Architektin Claudia Geilersdorfer



Turmkreuz Süd



Tag des offenen Denkmals

Sanierung der Maria Hilf Wallfahrtskirche Vilsbiburg

Architektin Claudia Geilersdorfer





Im Namen des Vaters, des Sohnes,
und des heiligen Geistes Amen

Im Jahre nach Christi Geburt 1885, als Leo XIII. im achten Jahre die Kirche Gottes regierte, Ignatius, Bischof von Regensburg, den Hirtenstab des heiligen Wolfgang, im achtundzwanzigsten Jahre führte, und Ludwig II. als König von Bayern im zwanzigsten Jahre auf dem Throne der Welt, hat Ignatius Berger, von seinem Bischofen am 15. Februar 1877 als Wallfahrts-Prälat hiesig ernannt, im Vorhinein auf den Befehl des allmächtigen Gottes, zur Ehre und zum Ruhme der allerschönsten Jungfrau und Gottes Mutter Maria von Ausbau eines zweifachen südlichen Thurms am 13. Juni begonnen, und bis zum heutigen Tage, den 16. October, glücklich vollendet. In Angriff genommen wurde diese Thurmbau am 18. April 1885 und bis zur Kirchenweih. Höhe geführt bis zum 29. November desselben Jahres.

Der erste, der südliche, Thurm war bereits am 14. April 1880 begonnen und am 16. October desselben Jahres vollendet worden.

Die Pläne zu den beiden Thürmen wurden angefertigt vom hies. Bauamtmann Anton Vöckl in Landshut, geleitet wurde der Bau unmittelbar durch den Wallfahrts-Prälat Ignatius Berger, als Leiter diente Franz Sava, Leiter von Vilsbiburg, unter der Oberleitung des genannten Bauamtmanns Anton Vöckl. Die Kosten wurden gedeckt durch verschiedene Gattungen von Nache und Fern, sowie durch Naturalienste von Personen aus Vilsbiburg und Umgegend. Der Betrag dieser Kosten, sowohl für die beiden Thürme mit ihren drei Glocken im Gesammtpreise zu 60 Centna, als für die Einrichtung und Ausschmückung des Innern der Kirche, mit den drei Darstellungen des heiligen Kreuzes auf Wandplatten gemalt, den acht Wandstücken, sechs Lampen, einer neuen Metall-Arkade und das Gipsbild mit zwei schwebenden Engeln in gekrümmter Arbeit, endlich die neue Kanzel mit vier Seiten, Altären im Presbyterium und den nöthigen Sacristie-Gegenständen, dann im Ansehen durch Anbringung von Heiligen, Statuen und Darstellungen aus der Lebensgeschichte unseres Herrn in den Nischen und Kapellen des Sockelbaus, beliefen sich auf etwa 80.000 Mark.

Die feierliche Einweihung der Kirche hatte stattgefunden am 6. September 1880 unter ausserordentlicher Theilnahme des gläubigen Volkes und war vom Hochwürdigsten Herrn Bischof Ignatius von Regensburg unter Anwesenheit von zwanzig Priestern vollzogen worden.

Gottes Segen und der Schutz der allerschönsten unbefleckten Jungfrau Maria, welche nicht dem ganzen Volke, sondern Allen, die dazu begehren, haben.

Schrift von 1885 im
Turmkreuz Süd



Tag des offenen Denkmals

Sanierung der Maria Hilf Wallfahrtskirche Vilsbiburg

Architektin Claudia Geilersdorfer

Fotografien von 1885



Innenansicht der Wallfahrtskirche Maria Hilf bei Vilsbiburg, mit dem Hochaltar des H. Z. Aloisius Ignaz Berger aus W. Vilsbiburg 1885



Wallfahrtskirche Maria Hilf
Markt 1
8112 Vilsbiburg
Telefon 53741-120

Vilsbiburg, 18.06.91

Als Begleitschreiben will der Wallfahrtsdirektor
Pater Zeno Ganser, Kapuziner, dem erneuerten Turmkreuz

folgende Worte mitgeben:

Im Jahre 1991 wurde die Außenrenovierung der Wallfahrtskirche
und des Klostergebäudes vorgenommen.

Die Turmkreuze wurden durch die Firma Widemayer, Regensburg,
restauriert. Weitere Firmen führten die Außenrenovierung durch:

Mauerarbeiten: Firma Brunnswicher, Vilsbiburg

Gerüst und Anstrich:ARGE Wicht-Ogrosky, Landshut

Spenglerarbeiten: Firma Tuka, Vilsbiburg und die ARGE Schmid-Mayer,
Geisenhausen.

Dachdecker und Zimmermannarbeiten: Firma Rauscherger, Freudenstadt-
ling

Blitzschutz Eder Landshut

Außenkirchenfensterei: Firma Kirschner, Bockbruck

Guardian des Klosters: Pater Dr. Martin Gießlerwiler.

Wallfahrtsdirektor: Pater Zeno Ganser

Stadtpfarrer: H. Siegfried Reilner.

Kaplan: Franz Falter

Bürgermeister: Peter Bartelt-

Allen Spendern sei ein aufrichtiges Vergelt-Gott gesagt.

Die Wallfahrtskirche Maria Hilf zu Vilsbiburg sei ein
erneuertes Zeichen des Glaubens an Christus, ein Zeichen des
Vertrauens auf die Fürbitte Mariens.

O Maria Hilf, jeder Generation den Glauben zu bewahren und
aus dem Glauben zu leben. O Maria Hilf!

Vilsbiburg, 17. Juni 1991



P. Zeno Ganser, Kapuziner
Wallfahrtsdirektor

Begleitschreiben von
Pater Zeno Ganser 1991

Tag des offenen Denkmals

Sanierung der Maria Hilf Wallfahrtskirche Vilsbiburg

Architektin Claudia Geilersdorfer



WALLFAHRT MARIAHILF

Mariäzell 1
D-84137 Vilsbiburg

Telefon 087 41/75 41
Telefax 087 41/99 14

Am 17. Mai 2016 ist der Baubeginn für die Sanierungsarbeiten der Wallfahrtskirche Maria Hilf in Vilsbiburg. An den beiden Türmen werden die historischen Dachstühle repariert, die Turmfenster nach altem Vorbild wieder hergestellt, neue Kupferdächer für die Turmhelme angefertigt sowie die Turmkreuze restauriert. Die Kirchenschiffe erhalten im Zuge eines neuen Fassadenkonzeptes nach historischem Befund einen Außenanstrich in Altweiß, die Türme werden im Bereich der oberen, früher ziegelsichtigen Geschosse ziegelrot gestrichen und die Zifferblätter in weiß und grün neu gefasst.

Am 1. September 2016 wird das neu vergoldete südliche Turmkreuz wieder montiert. In die Kugel der Turmkronung werden die Bild- und Schriftstücke von 1885 und 1991 sowie die Silberdose mit Wachsstocken wieder eingelegt. Neu beigelegt werden eine Archivförschung zur Baugeschichte der Maria Hilf Kirche, ein aktueller Kirchenführer, eine Fotografie mit den Mitgliedern der Kirchenverwaltung sowie drei Verehrungsstücke vom Gewand des Pater Viktrizius.

Die an den Arbeiten beteiligten Firmen:

Gerüstbau Türme	MC Gerüstbau Meisterbetrieb Claus Müller, Ergolding
Elektroarbeiten	Christian Hammer, Vilsbiburg
Spenglerarbeiten	J. Buchner GmbH, Vilsbiburg
Zimmerarbeiten	Schmid GmbH & Co. Zimmer KG, Ascha
Malerarbeiten	Malerbetrieb Edgar Deinböck, Geisenhausen
Blitzschutzbau	Elektro Ludwig Pfandl, Unterneukirchen
Baumeisterarbeiten	Breiteneicher GmbH, Vilsbiburg
Schreinerarbeiten	Bau- und Möbelschreinerei Georg Samberger, Vilsbiburg
Restaurierung	Kirchenrat Michael Bruggemann, Vilsbiburg
Statik und StGKo	Ingenieurbüro BBI Bauer Beratende Ingenieure GmbH Dr. Norbert Burger, Landshut

Die Sanierungsarbeiten werden geplant und koordiniert vom Architekturbüro Wohn- und Industriebau Vilsbiburg mit Claudia und Josef Geilersdorfer und Rainer Kampf. Begleitet wird die Baumaßnahme vom Bischöflichen Baureferat Regensburg mit Architektin Regina Schober.

Allen Spendern sei ein herzliches Vergelt' s Gott gesagt.

Das Bauvorhaben wird unter Leitung der Katholischen Wallfahrtskirchenstiftung Maria Hilf durchgeführt. Die Kirchenverwaltung 2016 besteht aus folgenden Mitgliedern: Wallfahrtsdirektor Pater Peter Berger SDB, Kirchenglieder Ferdinand Broden, Martin Nitzl, Gerhard Hauser und Bernhard Habena.

P. Peter Berger SDB
Wallfahrtsdirektor Pater Peter Berger SDB



Einricht in Medaillonform von 1885 im Turmkreuz Süd



Begleitschreiben
Pater Peter Berger SDB 2016





Turmkreuz Süd









Giebelkreuz Kirchenhauptschiff



Tag des offenen Denkmals

11. September 2016

Gemeinsam Denkmale erhalten

Koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Ein recht herzliches Vergelt's Gott
allen Spendern!

Danke für Ihre Aufmerksamkeit



» Gruß von Maria Hilf bei Dilsbiburg. «